

**Einschreiben**

Direktion des Innern des Kantons Zug  
Neugasse 2  
Postfach 146  
6301 Zug

Zug, den 30. März 2011

**Vernehmlassungsantwort zum kantonalen Integrationsgesetz**

Sehr geehrte Damen und Herren

Unter höflicher Bezugnahme auf Ihre Einladung zur rubr. Vernehmlassung vom 17. Dezember 2010 erlaubt sich die Schweizerische Volkspartei des Kantons und Freistaates Zug (SVP Kanton Zug), wie folgt zum Integrationsgesetz Stellung zu nehmen:

Unsere Haltung:

Die SVP Kanton Zug beantragt, nicht auf die Vorlage einzutreten, weil sie den Entwurf vollumfänglich ablehnt. Aus Sicht der SVP besteht keine bundesrechtliche Pflicht, ein besonderes Integrationsgesetz zu erlassen, handelt es sich doch bei der Integration um eine Querschnittsaufgabe, die vor allem über *bestehende* Strukturen erfolgen soll (Botschaft des Bundesrates über das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer vom 8. März 2002, BBl 2002 3709, 3800).

Begründung:

Integration in die schweizerische Gesellschaft soll die persönliche Verantwortung jedes einzelnen Neuzuzügers aus dem In- oder Ausland bleiben. Eltern sind diesbezüglich für ihre Kinder vollumfänglich verantwortlich.

Es gilt der Grundsatz der unbedingten Eigenverantwortung. Es ist nicht Staatsaufgabe, Ausländern, ihren Angehörigen und Familien Sprachkurse, den Integrationsknighte usw., wie vorgeschlagen, zu bezahlen. Es muss ausnahmslos verlangt werden, dass sich Ausländer den Regeln und Gegebenheiten hier im Kanton Zug und in der Schweiz aus eigenem Antrieb anpassen. Sie kommen ja auch aus eigenem Antrieb hierher. Jedem Schweizer, der im Ausland freiwillig oder aus beruflichen Gründen neu beginnen muss, wird dies auch selbstverständlich zugemutet. Wer diesen Grundsatz nicht akzeptieren kann, sollte sich in einem anderen Land um Aufnahme bemühen.

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte, die SVP Kanton Zug hat keine weiteren Bemerkungen und bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizerische Volkspartei des Kantons  
und Freistaates Zug



Dr. Manuel Brandenberg  
Kantonsrat  
Präsident



Thomas Aeschi  
Kantonsrat  
Vizepräsident